

Stärkung von klimagerechtem Wohneigentum

ifs Wohnungspolitisches Forum
Montag, 7. November 2022
16–19 Uhr im Bausparhaus, Berlin



Mit Neubau bezahlbaren Wohnraum schaffen, die Sanierungsrate mindestens verdoppeln, um die Klimaziele zu erreichen, Haushalten mit Durchschnittseinkommen trotz hoher Preise und steigender Zinsen den Zugang zu Wohneigentum ermöglichen – die Wohnungspolitik steht aktuell vor schwierigen Aufgaben. Umso mehr, als die Pandemie und der russische Angriffskrieg auf die Ukraine dramatische Materialengpässe und Kostensteigerungen mit sich gebracht haben. Wie sehen die Rahmenbedingungen für die Schaffung von Wohneigentum vor diesem Hintergrund aus? Und welche Antworten bietet die Wohnungs- und Klimaschutzpolitik der Bundesregierung an? Damit beschäftigt sich das diesjährige ifs Wohnungspolitische Forum am 7. November 2022 in Berlin.

Wie kann die neu gestaltete Wohneigentumsförderung Schwellenhaushalte beim Erwerb der eigenen vier Wände unterstützen, jetzt, da das Baukindergeld ausgelaufen ist? Wie befördert das Klimaschutzaktionsprogramm die energetische Sanierung und den Ausstieg aus einer fossilen Wärmeversorgung, insbesondere von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Wohneigentümergeinschaften? Wie können wir die Bereiche Klimaschutz und Wohneigentum klug kombinieren, indem junge Familien dabei unterstützt werden, erschwingliche, unsanierte Immobilien zu erwerben und energetisch zu ertüchtigen? Diese und weitere Fragen wollen wir bei unserer Präsenzveranstaltung, die zusätzlich online

übertragen wird, gemeinsam mit dem Baustatssekretär Sören Bartol, dem Ministerialrat Dr. Alexander Renner und den Baupolitiker:innen des Bundestages erörtern.

Die Veranstaltung reagiert damit auf die Tatsache, dass sich viele Familien mit Durchschnittseinkommen Wohneigentum heute nicht mehr leisten können. Grund sind die Zinsanstiege bei anhaltend hohen Immobilienpreisen und das geringe Eigenkapital. Gleichzeitig stehen private Eigentümer:innen vor der Herausforderung, ihre Gebäude energetisch zu sanieren. Die Motivation dafür ist hoch wie nie, denn die Energiepreise steigen, genauso wie das Bewusstsein für den Klimaschutz. Ausgebremst wird die Dynamik allerdings durch Engpässe bei der Energieberatung und im Bauhandwerk sowie durch die Verunsicherung in Bezug auf die richtigen technischen Lösungen.

Bei unserer Veranstaltung möchten wir Auswege aus dieser Patt-Situation aufzeigen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Michael Groschek
Staatsminister a. D.
– Präsident –



Oda Scheibelhuber,
Staatssekretärin a. D.
– Vorsitzende AG ifs Wohneigentum –

Anmeldung:



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e. V.
Littenstraße 10, 10179 Berlin
www.deutscher-verband.org

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Herrn Päckert unter der Telefonnummer
030 20613250 oder per
E-Mail an: info@deutscher-Verband.org

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum
3. November 2022 unter:
<https://eveeno.com/782247308>

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort:

Bausparhaus – Verband der Privaten
Bausparkassen e. V.
Klingelhöferstraße 4, 10785 Berlin

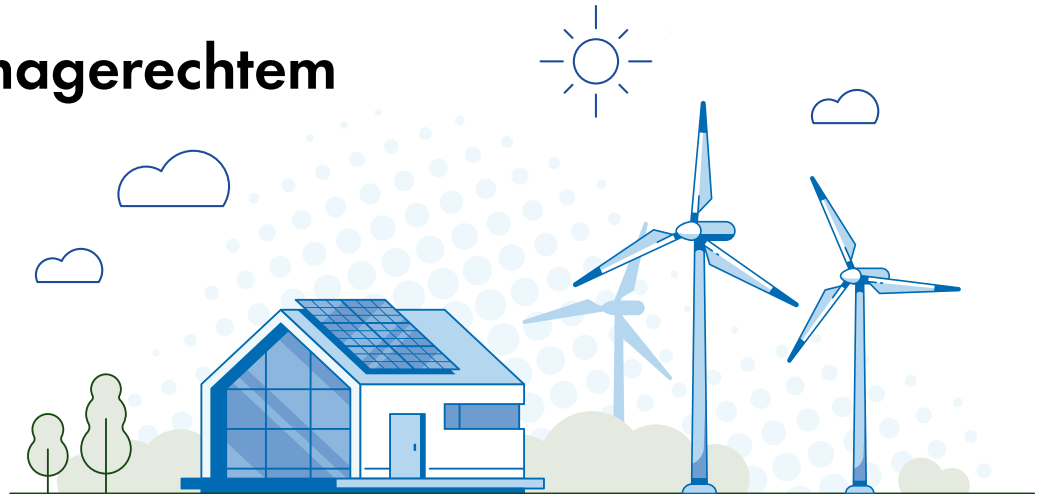


Der Deutsche Verband befasst sich mit dem
„ifs Institut Wohneigentum“ mit allen Fragen
rund um die Wohneigentumsbildung.

Wir danken allen Unterstützern des ifs und
besonders dem Verband der Privaten
Bausparkassen e. V. für die Nutzung des
Bausparhauses und die Kostenübernahme
für das Catering.

Stärkung von klimagerechtem Wohneigentum

ifs Wohnungspolitisches Forum
Montag, 7. November 2022
im Bausparhaus, Berlin



PROGRAMM

-
- 16.00 Uhr **Begrüßung**
- Michael Groschek, Präsident Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.
Christian König, Hauptgeschäftsführer, Verband der privaten Bausparkassen e.V.
-
- 16.15 Uhr **Perspektiven der Wohneigentumsförderung**
- Unterstützung der Wohneigentumsbildung – was plant die Bundesregierung?**
Sören Bartol, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- Ist die Wohneigentumsbildung noch Gegenstand der Wohnungspolitik? Eine kritische Bestandsaufnahme**
- Ökonomische Perspektive:** Dr. Reiner Braun, Vorstandsvorsitzender empirica AG
- Sozial-philosophische Perspektive:** Prof. Dr. Sebastian Kohl, Leiter der Abteilung Soziologie, Freie Universität Berlin
- Diskussion mit den Referenten**
- Moderation:** [Oda Scheibelhuber, Staatsrätin a. D., Leitung ifs Institut Wohneigentum](#)
-
- 17.30 Uhr Kaffeepause
-
- 17.45 Uhr **Auf dem Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand:
Herausforderungen und Unterstützung privater Kleineigentümer**
- Key Note:** Ministerialrat Dr. Alexander Renner, Leiter des Referats II C 1 im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
- Podiumsdiskussion mit wohnungspolitischen Sprechern der Bundestagsfraktionen**
- | | |
|----------------------|---|
| Franziska Maschek | MdB, stellv. Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion im Bauausschuss |
| Daniel Föst | MdB, bau- und wohnungspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion |
| Dr. Jan-Marco Luczak | MdB, baupolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion |
| Kassem Taher Saleh | MdB, Obmann der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Bauausschuss |
- Moderation:** [Christian Huttenloher, Generalsekretär Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.](#)
-
- 19.00 Uhr Ende der Veranstaltung mit anschließendem Imbiss